

# **Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für die Globale Umwelt**

vom 21. Juni 2007

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und auf Artikel 53 Absätze 1 Buchstabe d und 2 des Umweltschutzgesetzes vom  
7. Oktober 1983<sup>2</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 29. September 2006<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Es wird ein Rahmenkredit von 109,77 Millionen Franken für eine Mindestdauer von vier Jahren zur Finanzierung von Aktivitäten im Bereich der internationalen Umweltpolitik bewilligt.

<sup>2</sup> Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag/Finanzplan eingestellt.

## **Art. 2**

Die in Artikel 1 erwähnten Mittel können verwendet werden für:

- a. Beiträge an den Globalen Umweltfonds, GEF (maximal 88,00 Millionen Franken);
- b. Beiträge an den Ozonfonds des Montrealer Protokolls (maximal 12,12 Millionen Franken);
- c. Beiträge im Klimabereich (maximal 6,15 Millionen Franken);
- d. Kosten für die Durchführung des Rahmenkredits (maximal 3,50 Millionen Franken).

## **Art. 3**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 22. März 2007

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist  
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 21. Juni 2007

Der Präsident: Peter Bieri  
Der Sekretär: Christoph Lanz

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> SR 814.01  
<sup>3</sup> BBl 2006 8525

